

Berliner Veranstaltungsplan

- Eisschnelllaufwettbewerbe Saison 2011/2012 –

Sportforum-Berlin :

400m Hallen-Kunsteisbahn, Standard Doppelbahn
Kurvenradien 26m und 30m; Breite der Einlaufbahn 3m

Berlin-Wilmersdorf:

400m Freiluft-Kunsteisbahn, Standard Doppelbahn
Kurvenradien 25m und 29m; Breite der Einlaufbahn 3m

Herausgeber: Berliner Eissport-Verband e.V.

<p>Geschäftsstelle: - Berlin (Wilmersdorf) - Fritz-Wildung-Str. 9 14191 Berlin Telefon: 823 40 20 Telefax: 8972 4784</p>	<p>Außenstelle: - Berlin (Lichtenberg) – Weißenseer Weg 51-53 13053 Berlin Telefon: 9860 8514 Telefax: 9860 8512</p>
---	---

Legende:

AK	Altersklasse
BEV	Berliner Eissportverband e.V.
ESC	Eissport & Schlittschuh-Clubm2007 Berlin e. V.
ESB	Eissportverein Berlin '08 e.V.
BSV	Berliner Sportverein 1892 e.V.
Da	Damen
DESG	Deutsche Eisschelllauf Gemeinschaft e.V.
EGL	Eisgewandtheitslauf
FK	Fachkommission
He	Herren
Li	Eisschnelllaufhalle in Berlin-Lichtenberg (vormals Berlin-Hohenschönhausen)
Ma	Masters (Senioren / Seniorinnen)
MK	Mehrkampf
ML	Massenlauf
EJB	Eisbären Juniors - Berlin e.V.
Rd	Runde
SCB	Sportclub Berlin e.V.
SCC	Sportclub Charlottenburg
BTSC	Berliner Turn- und Sportclub e.V.
Wd	Eisschnelllaufbahn (Freibahn) in Berlin-Wilmersdorf

Hinweise für die Teilnehmer an den Eisschnelllaufwettkämpfen in Berlin:

1. Wettkampfdurchführung:

Basis ist die Wettlaufordnung der DESG, sowie die weiteren Festlegungen des jeweiligen Veranstalters in den Ausschreibungen.

Bei internationalen Wettkämpfen, Deutschen Meisterschaften und nationalen Wettkämpfen, die der Vorbereitung zur Teilnahme an internationalen Meisterschaften dienen, sind die internationale Wettlaufordnung und die Durchführungsbestimmungen der ISU bindend.

2. Altersklassen:

Für die Saison 2009 / 2010 gilt folgende Altersklasseneinteilung:

Altersklasse	Stichtage
Sen	30.06.1992 und älter
18 / 19	01.07.1992 bis 30.06.1994
16 / 17	01.07.1994 bis 30.06.1996
15	01.07.1996 bis 30.06.1997
14	01.07.1997 bis 30.06.1998
13	01.07.1998 bis 30.06.1999
12	01.07.1999 bis 30.06.2000
11	01.07.2000 bis 30.06.2001
10	01.07.2001 bis 30.06.2002
09 und jünger	01.07.2002 und jünger

3. Meldungen:

Teilnehmermeldungen für die Veranstaltungen des Berliner Eissport-Verbandes e.V. sind schriftlich zu richten an:

Wettkämpfe in Berlin-Hohenschönhausen

Berliner Eissport-Verband e.V.

Postfach 330110

14171 Berlin

Tel.: 030 / 8234020

Fax.: 030 / 89724784

E-Mail: berlinspeedskating@t-online.de

Hinterlegung im BEV-Briefkasten in der Eisschnelllaufhalle des Sportforums Berlin ist für Sportler aus Vereinen der DESG möglich.

Für die Meldungen bitte die Berlin-internen Meldevordrucke bzw. für Teilnehmer aus anderen Bundesländern die Meldevordrucke der DESG verwenden. Gäste aus Vereinen außerhalb der DESG (ausländische Gaststarter), die an den Veranstaltungen des BEV teilnehmen möchten, melden sich bitte bis ca. 10 Tage vor Meldeschluss ausschließlich per E-Mail an (Anzahl der Teilnehmer). Gaststarter erhalten Starterlaubnis im Rahmen der möglichen Starterfelder (Teilnehmerbegrenzung).

Sind die Berliner Sportvereine Veranstalter, so richten Sie bitte die Meldungen an die in der Ausschreibung genannte Meldestelle.

Bei nationalen Meisterschaften gilt die Meldeordnung der DESG.

Alle Meldungen bitte schriftlich mit Angabe von:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Altersklasse

Vereinszugehörigkeit

Bei fehlenden Angaben kann die Annahme der Meldung verweigert werden!

Bei Veranstaltungen mit Preiszuerkennung bitte zusätzlich persönliche Bestzeiten angeben.

Mit der Abgabe der Meldung werden alle Festlegungen im Berliner Veranstaltungsplan und den Einzelausschreibungen anerkannt und die Sporttauglichkeit der Wettkampfteilnehmer bestätigt.

4. Allgemeine Teilnahmebedingungen:

Die Teilnehmer an Wettkämpfen auf Berliner Eisschnellaufbahnen müssen sich vor Wettkampfbeginn einer ärztlichen Sporttauglichkeitsuntersuchung unterzogen haben.

Der Nachweis der Sporttauglichkeit für Eisschnellaufwettkämpfe ist auf Verlangen des Veranstalters vorzulegen.

Die Benutzung und das Betreten der Eisbahnen erfolgt auf eigene Verantwortung. Der BEV übernimmt keine Haftung für alle an den Veranstaltungen beteiligten Personen.

Die Veranstaltungen des BEV, ausgenommen die Berliner Meisterschaften und Bestenermittlungen, sind national offen.

5. Startgebühren:

Für die Berliner Teilnehmer gilt der Beschluss der Sitzung der Fachkommission am 17.05.2004.

Für Gäste, die einem Verein innerhalb der DESG angehören, gelten folgende Startgebühren:

Veranstaltungen des BEV: 6,- € pro Tag und Sportler/in

Die Startgebühren sind bis spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn an den Veranstalter zu entrichten.

Für internationale Gäste ist eine Startgebühr von 10,- € pro Wettkampftag bis spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn an den Veranstalter zu entrichten.

Vereinswettkämpfe: gemäß Ausschreibung

Deutsche Meisterschaften: gemäß DESG-Reglung

6. Ausschreibungen und Berliner Durchführungsbestimmungen:

Grundsätzlich haben alle im Berliner Veranstaltungsplan festgelegten Wettkämpfe den Status einer Ausschreibung. Ausgenommen hiervon sind die Veranstaltungen, die den Vermerk „lt. Ausschreibung“ tragen.

Die angegebenen Veranstaltungs-Endzeiten sind unverbindlich und dienen nur zu Planungszwecken.

Für zwei gleiche Strecken, die an einem Tag gelaufen werden, erfolgt nur eine Auslosung.

Beim zweiten Start erfolgt ein Bahnwechsel.

Werden an einem Tag die 100m und eine längere Strecke gelaufen, erfolgt ebenfalls nur eine Auslosung.

Der Start der zweiten Strecke erfolgt ohne Bahnwechsel.

Die Auslosung für Wettkämpfe mit Mehrkampfwertung erfolgt ausschließlich nach den Festlegungen der Deutschen Wettkampfordnung und ihren Ergänzungen.

7. Berlin-Pokal:

Der Berlin-Pokal wird an 4 Wettkampftagen mit 8 Wertungsläufen (Strecken) ausgetragen.

Teilnahmeberechtigt sind Sportlerinnen und Sportler der Altersklassen

Masters, 16/17, 15, 14, 13, 12, 11 (18/19, Damen, Herren ohne Pokalwertung).

Termine für die Festlegungen der Wettkämpfe werden durch Aushänge bekanntgegeben.

Jeder Teilnehmer am Berlin-Pokal erhält **5 Teilnehmerpunkte** je Strecke.

Zusätzlich werden die Plätze 1 bis 20 pro Strecke wie folgt bewertet:

1. Platz 20 Punkte

2. Platz 19 Punkte

↓

↓

20. Platz 1 Punkt

Sieger des Berlin-Pokals ist die Sportlerin / der Sportler mit der höchsten Punktzahl aus maximal 8 Strecken. Die Siegerehrungen erfolgen beim Pokalfinale.

Die Einspruchsfrist erlischt 5 Tage nach Bekanntgabe der Tagesergebnisse.

Nicht bewertet werden Teilnehmer, die in falschen Altersklassen oder über nicht ausgeschriebene Strecken starten.

8. Termine der Streckenfestlegung:

Sind im Plan unter „Strecken“ angegeben.

Berlin, im August 2011

Änderungen vorbehalten